

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und Fraktion (GRÜ)

Bayerns Waldbesitzern zu ihrem Recht verhelfen II Flexibilisierung des § 16 AVBayJG

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zur besseren Umsetzung des Bergwaldbeschlusses den § 16 des AVBayJG dahingehend zu flexibilisieren, dass zusätzlich zum Abschussplan beim Rehwild auch beim Abschussplan für Rot- und Gamswild vom festgesetzten oder bestätigten Abschuss jeweils nach oben und unten abgewichen werden kann.

Begründung:

Die vorgeschlagene Flexibilisierung des § 16 AVBayJG bezgl. Rot- und Gamswild dient dazu, den im Waldgesetz verankerten Grundsatz "Wald vor Wild" auch im Bergwald umsetzen zu können und dient folglich auch zur Umsetzung des Bergwaldbeschlusses des Bayerischen Landtags. Diese Flexibilisierung wurde unisono von den Experten der Anhörung zum Bergwaldbeschluss am 04.02.2015 im Bayerischen Landtag gefordert. Diese Flexibilisierung würde engagierten Forstleuten die Chance geben, auf veränderte Wildbestände zum Wohl des Bergwaldes zu reagieren und unsere Bergwälder zukunft sicher zu machen.